

Projektbenotung im Gymnasium

Beitrag von „Palim“ vom 20. Juni 2019 22:19

Zitat von Frank33

Sie hat komplett auf die ganzen Inhalte des ersten Halbjahres verzichtet. Die Mappe hat keine Struktur und die Schriftart ist übertrieben groß (Arial 20). Es war nichtmal ein Projekt,

Zitat von Frank33

und sich schon darüber beschwerten, dass die Kriterien nicht offengelegt wurden (obwohl wir vorher alles ein ganzes Halbjahr durchgegangen sind

Wir sind nicht dabei und wissen nicht, was du als Unterlagen herausgegeben hast.

Wenn auch die anderen SuS nun Sorge haben und der Meinung sind, die Kriterien seien nicht offengelegt, scheint es da Schwierigkeiten zu geben.

Aber da du ja im 1. Halbjahr schon alles genannt und bearbeitet hast, kannst du ja problemlos die Kriterien noch einmal kopieren, ggf. mit Datum vom Unterricht des 1. Halbjahres, und diese erneut verteilen.

Darin ist auch ersichtlich, zu welchen Teilen die Inhalte des 1. Halbjahres in der jetzigen Arbeit aufgegriffen sein müssen.

Ebenso gibt es sicherlich für die Mappe oder allgemein für die Schule klare Vorgaben zum Layout (Schriftart, Schriftgröße, Seitenränder, Inhaltsverzeichnis), die gelten, bekannt sind und ggf. mit in der Bewertung auftauchen.

Unklar bleibt mir, warum das Ergebnis erst am Ende gesichtet und beurteilt wird. Ist das so üblich?

Gab es keine Praktikumsbetreuung und während des Halbjahres keinen Austausch darüber, welches Projekt gewählt und dargestellt wird, sodass es jetzt ein für alle überraschendes Ende gibt?